Christian Müller
Wasserturmstraße 5

O - 7027 Leipzig

Berlin, den 23. März 1992

Lieber Christian,

unsere telefonische Umfrage hat gezeigt, daß es mit wenigen Ausnahmen auch nach 20 Jahren noch ein überwältigendes Interesse an Klassentreffen gibt. Was mag wohl der Grund sein für diesen ungebrochenen Gruppeninstinkt; waren es die ungezählten NVS-Gelage, waren es Kumüs Diskos mit RIAS-Musik? Wir werden es herausfinden. Da zum vorgeschlagenen Juni-Termin die wenigsten 221er verhindert sind und da mit überwältigender Mehrheit ein "langes" Wochenende (Fr.-So.) gewünscht wurde, haben wir für den

14. bis 16. Juni 1992

drei der schon vom letzten Mal bekannten Steinbungalows mit je 10 (früher: 15) Betten reservieren lassen. Da wir bis zum 12.4. eine verbindliche Bestellung abgeben müssen, bitte ich Dich, bis dahin ebenso verbindlich Deine Teilnahme schriftlich per Post oder Fax zu bestätigen. Bitte schicke deshalb die beiliegende Erklärung so schnell wie möglich an uns zurück, damit wir spätestens am 12.4. buchen können.

Was kostet der Spaß?

Fast nichts. Jeder Bungalow kostet 150,- DM pro Nacht einschließlich Frühstück. Bei voller Belegung wären das also 30,- DM pro Nase (und zwar unabhängig vom Anreisetag). Spätestens seit Barbara in Ihrer unvergeßlichen Rolle als Schildkröte dürfte es aber auch dem letzten klargeworden sein, daß es Grenzwerte gibt, die unerreichbar sind, so daß wir sicher davon ausgehen müssen, daß Betten frei bleiben. Also kalkulieren wir lieber etwas großzügiger und veranschlagen 50,- DM pro Erwachsener und 30,- DM pro Kind. Um die Bargeldströme in Grenzen zu halten, bitten wir um Überweisung dieses Betrages bis zum 30. Mai 1992 auf das **Konto Nr.** [redacted]. Für den Fall, daß jemand trotz Zusage nicht kommen kann, wenden wir die Stornierungsgebühren und -fristen des Ferienparks an (10,- bis 80% des Übernachtungspreises je nach Zeitpunkt der Absage).

Kulturelles:

Drei Tage (eigentlich sind's ja nur 1½) sind lang. Was also sollen wir tun? Folgender Vorschlag:

Freitag:	ab 14.00 Anreise und Anbaden
	abends grillen
Sonnabend:	am Vormittag Wanderung in die Rauen'schen Berge und Besteigung der berühmten Markgrafensteine
	Mittagessen unterwegs in Bad Saarow
	nachmittags Kutterfahrt über den Scharmützelsee
	am Abend Disco??? oder Herr Walz erzählt Schwänke aus seiner Jugend
Sonntag:	allgemeiner Katzenjammer und Trennungsschmerz
	Abbaden

Aber vielleicht habt Ihr ganz andere Vorschläge. Was haltet Ihr davon, wenn wir auf bewährtes zurückgreifen und Kumü die kulturelle Vorbereitung übertragen?